Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Dwo wegen Abraunb verbieten und abstellung
der puncten in offgemelten abschied, nin-
nerlich nit annemen, man weiß sie aber
zu ordenlichen tagen, damit er solchs
alles etiam post executionem factam (wann
er anderst ein gewerbe sich hat) wider auf
geben und reparirn khan. Es last sich auch
der Landsfurst die bais anfangs der Re-
plic gefallen erzelung der Mandaten, so
er Abraff wid Ir fl. gn. aufbracht, nit
schwerken, er wegen wol ein gantzen Calen-
der mit ein füllen, Abraff gibt nur ein ver-
dersichtigkeit, stolz und hochmut gegen ein-
nem Erbern und Landsfurstem damit an
tag, sonder er gewerbe sachen, dörffte er nit
gleich ab executione anfangen, Er trage
aber schuch ab der Aufschrifft, das com-
pendium sine clausula gehalt zwo bogen
darumben er den allwegen mit hoffigen
aber ganz impertinentibus et irrene lanti-
bus probationibus und beilagen khomb,
so er doch wol weist, das kein causa prin-
cipalis tractirt, sonder allein auf die Re-
quisita subsistentie mandati gegangen wird.
Sie ist auch nit mub 18 fl. meostem ad Erzu-
hören, darumben der Abraff zwo seiner Lande